

LANXESS beschließt Aktienrückkauf

- **Aktienrückkauf mit einem Volumen von bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien bzw. bis zu 500 Mio. Euro**

Köln – Der LANXESS Vorstand hat ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen. Auf Grundlage der von der Hauptversammlung am 23. Mai 2019 erteilten Ermächtigung sollen eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 500 Millionen Euro innerhalb der nächsten 24 Monate über die Börse erworben werden – gemäß der Ermächtigung jedoch nicht mehr als 10 Prozent des Grundkapitals der LANXESS AG.

Auf Basis des derzeitigen Aktienkurses (40,30 Euro pro Aktie, Stand: 9. März 2020) könnte LANXESS etwa 8,74 Millionen eigene Aktien, also 10 Prozent des Grundkapitals, für eine Gesamtsumme von rund 352 Millionen Euro zurückkaufen. Die erworbenen Aktien sollen eingezogen werden.

Der Aktienrückkauf wird in zwei Tranchen zu je 250 Millionen Euro aufgeteilt. Der Rückkauf der ersten Tranche wird voraussichtlich am 12. März 2020 beginnen und innerhalb der nächsten 12 Monate abgeschlossen sein. Über den Zeitraum der zweiten Tranche des Rückkaufprogramms wird zum Abschluss der ersten Tranche entschieden.

„Mit dem Aktienrückkauf unterstreichen wir unser Vertrauen in die strategische Ausrichtung von LANXESS und schaffen für unsere Aktionäre weiteren Wert“, sagte Matthias Zachert, Vorstandsvorsitzender der LANXESS AG.

LANXESS AG

Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 3262
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 1 von 2

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.500 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 57 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 10. März 2020

LANXESS AG

Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 3262
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 2 von 2

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.